

Protokoll

der 21. ordentlichen Generalversammlung der Solviva AG, Winterthur, Donnerstag, 10. Juni 2014, 16.00 – 17'00 Uhr, Restaurant Giardino, Tösstalstrasse 70, 8400 Winterthur

Begrüssung

Der Vorsitzende, Herr Willi Gyger, eröffnet die Versammlung und begrüsst die Anwesenden und Aktionäre und dankt für Ihr Kommen. Der Vorsitzende begrüsst ausserdem Herrn Oscar Iglesias als unabhängigen Stimmrechtsvertreter sowie Frau Martina Lopez als Stimmzählerin. Sie alle sind herzlich willkommen geheissen zur Generalversammlung.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass zur Zeit die Präsenzfeststellung läuft und schlägt vor, die Auszählung der Stimmen nicht abzuwarten sondern die Generalversammlung zu beginnen, damit mehr Zeit für Diskussionen und den informellen Teil nach der Versammlung bleibt.

Dagegen wird auf Nachfrage bei der Versammlung kein Einspruch erhoben.

Der Versammlungsleiter stellt fest:

1. Die Einladung zur Versammlung erfolgte gemäss den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen am 16. Mai 2014 an die letztbekannte Adresse per Post. Zudem wurde die Einladung am 20. Mai 2013 im SHAB (Schweizerisches Handelsamtsblatt) publiziert.
2. Als unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR ist Herrn Oscar Iglesias anwesend.
3. Das Protokoll wird von Christian Gyger geführt.
4. Die Vertreterin der Revisionsgesellschaft, der Derungs Treuhandgesellschaft AG, Frau Sonja Müller, ist für Nachfragen per Telephon in stand-by Position.
5. Die Präsenz wurde anlässlich der Türkontrolle festgestellt. Sie wird den Anwesenden nach abgeschlossener Auszählung bekannt gegeben.
6. Für die Präsenzkontrolle wird beim Verlassen des Saales und gegebenenfalls beim Wiedereintritt die Zahl der anwesenden Stimmen laufend weitergeführt.
7. Die Gesellschaft hält per 15. Mai 2014, dem Schliessen des Aktienregisters, kein eigene Aktien, deren Stimmrechte ansonsten geruht hätten.
8. Als Stimmzählerin wird Frau Martina Lopez vorgeschlagen.
9. Im Vorfeld der Generalversammlung sind keine Anträge eingegangen.
10. Es werden keine weiteren Bemerkungen oder Ergänzungen zur Traktandenliste vorgeschlagen. Somit ist die Traktandenliste Gegenstand der Verhandlungen.

Auf Anfrage des Versammlungsleiters an die Versammlung werden gegen diese Feststellungen keine Einsprache erhoben.

Folgende Präsenz wurde ermittelt: Vom gesamten Aktienkapital von Fr. 3'740'090, eingeteilt in 374'009 Namenaktien à Fr. 10.- nominal, abzüglich des ruhenden Eigenbestand der Gesellschaft von 0 Namenaktien sind heute von 374'009 stimmberechtigten Aktien vertreten:

- a) Organstimmen inkl. deren Vollmachten im Sinne von Art. 689c OR und Stimmen von unabhängigen Personen
- | | | | |
|--------|-------------------------|-----|------------------|
| 64'205 | Aktien à Fr. 10 nominal | Fr. | 642'050 Nennwert |
|--------|-------------------------|-----|------------------|

b) Unabhängiger Stimmrechtsvertreter im Sinne von Art. 689c OR in der Person von Herrn Oscar Iglesias:

251'085 Aktien à Fr. 10 nominal Fr. 2'510'850 Nennwert

c) Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR:

0 Aktien à Fr. 10 nominal Fr. 0 Nennwert

d) Übrige Aktionäre:

7'531 Aktien à Fr. 10 nominal Fr. 75'310 Nennwert

Insgesamt sind 322'821 Aktienstimmen und Fr. 3'228'210 Nennwerte vertreten, d.h. 86.31% des stimmberechtigten Aktienkapitals über 374'009 Aktien à nominal Fr. 10.- (ohne allfälliger Eigenbestand).

Die heutige Generalversammlung ist somit ordnungsgemäss konstituiert und beschlussfähig. Zur Beschlussfassung der Traktanden ist ein einfaches Quorum, d.h. 161'412 Stimmen notwendig.

Traktanden und Versammlungsverlauf

1. Präsentation und Beschlussfassung über den Geschäftsbericht 2013, beinhaltend den Jahresbericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung; Kenntnisnahme der Berichte der Revisionsstelle und der Konzernprüfungsgesellschaft.

Der Vorsitzende verweist auf den Geschäftsbericht 2013 und hält fest, dass das Unternehmen wiederum ein sehr gutes Resultat erarbeitet hat. Basis dafür ist ein tolles und stabiles Team im Berner Oberland, die Fusion und Integration der Spitex Betriebe in Basel, sowie die sehr positive Eröffnung in Grenchen.

Für die Betriebe im Berner Oberland, die Spitex Betriebe sowie den Zahlenteil übergibt er das Wort an Thomas Fedrizzi. Den Betrieb in Grenchen wird von Christian Gyger erläutert bzw. vorgestellt. Sämtliche Ausführungen sind auch im Geschäftsbericht nachlesbar.

Der Versammlungsleiter eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Der Versammlungsleiter lässt mit Coupon 1 über die Abnahme des Geschäftsberichtes 2013, beinhaltend Jahresbericht, Jahresrechnung, Konzernrechnung, Revisionsberichte zur Jahresrechnung und zur Konzernrechnung mit dem Einverständnis des Plenums zusammen abstimmen.

Um Zeit zu sparen werden die Abstimmungsergebnisse auf Antrag des Versammlungsleiters im Anschluss an Traktandum 4 präsentiert.

2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes, nämlich die Auszahlung einer Dividende aus den Reserven aus Kapitaleinlagen, die Auflösung der entsprechenden Kapitaleinlagereserven und die Bildung von entsprechenden Gewinnreserven:

Der Versammlungsleiter verweist auf die Erläuterungen und den Antrag in der Einladung. Der Verwaltungsrat hat sich erneut entschlossen, die Ausschüttung einer Dividende aus den Reserven aus Kapitaleinlagen zu beantragen. Zusätzlich hat er sich entschieden die Dividende um CHF 0.05 (oder 16.7%) zu erhöhen.

Dies bedeutet eine Dividende von Fr. 0.35 brutto pro Aktie, was einer Bruttodividendenrendite von 1.6% bei einem durchschnittlich gehandeltem Geldkurs von Fr. 22.- entspricht.

Unter Berücksichtigung der steuerfreien Auszahlung aus den Kapitaleinlagereserven - die Aktionäre müssen auf das Dividendenbetreffnis keine Einkommensteuern zahlen noch den Verrechnungssteuerabzug berücksichtigen - beträgt die Dividendenrendite sogar rund 2%. Dividendenvaluta ist der 23.6.2014.

Der Versammlungsleiter eröffnet die Diskussion. Es wird nach dem Stand betreffend Aktienkapitalerhöhung nachgefragt. Herr Fedrizzi erklärt, dass diese zum jetzigen Zeitpunkt nicht angedacht ist, es werden andere Finanzierungsmöglichkeiten geprüft. Die Diskussion wird nicht weiter erwünscht.

Der Versammlungsleiter lässt mit Coupon 2 über die Verwendung des Bilanzgewinnes abstimmen. Um Zeit zu sparen werden die Abstimmungsresultate im Anschluss an Traktandum 4 präsentiert.

3. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2013

Der Versammlungsleiter weist darauf hin, dass die Organstimmen inkl. deren Vollmachten gemäss Art. 695 OR ruhen. Der Vorsitzende empfiehlt, den Verwaltungsrat in corpore zu entlasten.

Es liegen keine Einwände von der Versammlung vor. Der Versammlungsleiter lässt mit Coupon 3 über die Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder in corpore abstimmen.

Um Zeit zu sparen werden die Abstimmungsresultate im Anschluss an Trakt. 4 präsentiert.

4. Bestätigungs- oder Neuwahlen

4.1 Bestätigungs- oder Neuwahl des Verwaltungsrates

Dieses Jahr sind keine Bestätigungswahlen notwendig, die bestehenden Mitglieder sind noch 2015 gewählt.

4.2 Bestätigungswahl der Revisionsstelle

Der Versammlungsleiter dankt der Revisionsstelle für die geleisteten Dienste. Sie ist stand-by per Telephon erreichbar.

Der Versammlungsleiter lässt die Revisionsstelle, die Derungs Treuhandgesellschaft AG, Rapperswil, für eine einjährige Amtszeit als Revisionsgesellschaft und Konzernprüfer mit Coupon 4 wählen. Der Versammlungsleiter eröffnet die Diskussion. Das Wort wird nicht gewünscht.

Um Zeit zu sparen werden die Abstimmungsresultate im Anschluss an Trakt. 4 präsentiert.

5. Orientierungen und Verschiedenes

Herr Cerfeda informiert über das angelaufene Projekt in Seftigen und übergibt anschliessend an Herrn Fedrizzi, welcher über den aktuellen Stand in Thun sowie über die Stiftung und deren Projekte berichtet.

Anschliessend eröffnet der Versammlungsleiter das Wort. Es wird nach dem weiteren Wachstum gefragt. Der Versammlungsleiter erklärt, dass es zurzeit sehr gute Marktchance gibt und daher bis auf weiteres an dieser Strategie festgehalten wird. Es wurde ausserdem eine Stelle, welche sich um neue Heime kümmert, neu besetzt. Das Wort wird nicht weiter gewünscht. Der Versammlungsleiter dankt für das Kommen und leitet den Apéro ein.

Der Versammlungsleiter präsentiert die Abstimmungsergebnisse wie folgt:

Traktandum 1 (Coupon 1):

Der Antrag des Verwaltungsrates auf Genehmigung des Geschäftsberichtes 2013 wurde bei einer stimmberechtigten Präsenz von 322'821 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen, 0 Nein-Stimmen, 0 Ungültigen Stimmen mit 322'821 Ja-Stimmen angenommen.

Traktandum 2 (Coupon 2):

Der Antrag des Verwaltungsrates für die Gewinnverwendung und insbesondere die Ausschüttung einer Dividende von Fr. 0.35 brutto pro Namensaktie aus den Reserven aus Kapitaleinlagen bei gleichzeitiger Auflösung von Reserven aus Kapitaleinlagen und entsprechender Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven wurde bei einer stimmberechtigten Präsenz von 322'821 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen, 0 Nein-Stimmen, 0 Ungültigen Stimmen mit 322'821 Ja-Stimmen angenommen.

Traktandum 3 (Coupon 3):

Der Antrag des Verwaltungsrates für die Entlastung der Verwaltungsratsmitglieder für das Geschäftsjahr 2013 in corpore bzw. Déchargeerteilung wurde bei einer stimmberechtigten Präsenz von 322'821 Stimmen und unter Enthalt von 64'205 Organstimmen inkl. deren Vollmachten, ergo stimmberechtigten 258'616 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen, 0 Nein-Stimmen, 0 ungültigen Stimmen mit 258'616 Ja-Stimmen angenommen.

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen der entlasteten Verwaltungsratsmitglieder.

Traktandum 4.2 (Coupon 4)

Der Antrag des Verwaltungsrates zur Wahl der Revisionsstelle und des Konzernprüfers für eine einjährige Amtszeit bis zur ordentlichen Generalversammlung 2014 wird mit Coupon 4 bei einer stimmberechtigten Präsenz von 322'821 Stimmen bei 0 Stimmenthaltungen, 0 Nein-Stimmen, 0 Ungültigen Stimmen mit 322'821 Ja-Stimmen angenommen.

Der Verwaltungsrat dankt dem Plenum für das Vertrauen und das Erscheinen, schliesst die Versammlung und lädt die Versammlung zum Apéro ein.

Die Versammlung ist geschlossen.

Winterthur, 13. Juni 2014/cg

Der Vorsitzende/Präsident:



Willi Gyger
Präsident des Verwaltungsrates

Die Protokollführer:



Christian Gyger
Protokollführer